

Für mehr Anerkennung und gegen Altersarmut

GEBÄUDEREINIGER IM ALTENBURGER LAND erwarten einen „Respekt- und Lohn-Schub“



SORGEN DAFÜR, DASS ANDERE EIN SAUBERES LEBEN HABEN: Reinigungskräfte haben einen „Respekt- und Lohn-Schub“ verdient, forderte die IG Bau zum „Tag der Gebäudereinigung“.

Foto: IG BAU / Tobias Seifert

Wir suchen Dich!

Pflegefachkraft (m/w/d) ab sofort gesucht!

für ambulante Krankenpflege und Betreutes Wohnen. Früh- oder Spätdienst, Teildienst nur am Wochenende, Arbeitsstätte Kohren-Sahlis und nahe Umgebung. PKW-Führerschein ist Voraussetzung

Warum du in unser Team wechseln solltest:

30 h/Woche, Stundenlohn 24,50 €
monatl. 220,- € Zulagen und 50,- € Tankgutschein

29 Tage Jahresurlaub, Sonn- und Feiertagszuschläge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Vermögens-wirksame Leistung möglich, 2 freie Wochenenden im Monat, Dienstplanung mind. 20 Tage im Voraus, Wünsche bei Dienstplanung berücksichtigt, Weiterbildungsmöglichkeiten

☎ 034344/61744

Pflegedienst Speck Inhaber Yvonne Gräfe
Wüstenhainer Str. 1
 04654 Froburg / OT Gnadstein E-Mail: pflegedienstspeck@mail.de

Wir bilden aus ab 01.09.2027

Das Pflegeheim Lucka sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Examierte Pflegefachkraft m/w/d

Voraussetzungen:
 Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als examinierte Pflegefachkraft, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Freude an der Altenpflege

Wir bieten:
 Eine sehr gute leistungsgerechte Grundvergütung in Höhe von 26,00 Euro/Std. sowie zahlreiche steuerfreie Zuschläge und Sonderzahlungen, Weiterbildungsmöglichkeiten in fachlich qualifizierten Pflegeteams. Eine Vereinbarung von individuellen Arbeitszeiten kann im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten gern auch in Teilzeit erfolgen.

Pflegeheim
Lucka
GmbH

Weitere Informationen erteilt gern Frau Leopold-Kratsch, Tel. 034492 47034 oder senden Sie einfach eine Mail an pblucka@aol.com.

Alles **FEST** im Griff als qualifizierte Elektrofachkraft (m/w/d)

Projektleiter | Planer | Bauleiter | Elektroinstallateure
Elektroniker | Nachrichtentechniker

...oder wir bilden dich dazu aus (m/w/d)
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
Informationselektroniker für Telekommunikationstechnik

FEST GmbH | Bewerbung | Wolfslückenweg 27 | 04654 Froburg
 E-Mail: karriere@fest-gmbh.com | Telefon: 034348 / 81 - 0 | www.fest-gmbh.com

Sie sorgen für saubere Büros, Schulen und Altenheime: Rund 360 Gebäudereiniger arbeiten im Landkreis Altenburger Land. „Doch bei ihnen ist längst nicht alles im Reinen: Oft fehlt es am Respekt für ihre Arbeit.

Und immer hapert es am Geld: Wer schrubbt, saugt und den Müll der anderen wegräumt, hält zwar alles am Laufen, verdient aber meistens nur einen Niedriglohn. Spätestens mit der Rente droht dann Armut im Alter“, sagt Ralf Eckardt von der IG BAU Thüringen. Zum „Tag der Gebäudereinigung“ 15. Juni forderte die IG BAU deshalb einen „Respekt- und Lohn-Schub“ für die Arbeit im Reinigungsge-
werbe.

Es gehe um mehr Anerkennung und um ein gutes Auskommen – gegen Altersarmut, so Ralf Eckardt.

„Wer ein Leben lang dafür sorgt, dass die anderen ein ‚sauberes Leben‘ haben, darf am Ende nicht auf staatliche Unterstützung angewiesen sein“, so Eckardt.

Eine Gebäudereinigerin mit Vollzeit-Job müsse beim heute in der Branche üblichen Lohn – rein rechnerisch – über 70 Jahre lang arbeiten, um auf die Höhe der Durchschnittsrente zu kommen, so der Vorsitzende der IG BAU Thüringen. „Reinigung und Rente – das ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Armutszeugnis. Krasse Lohnunterschiede sind ein Risiko für den Zusammenhalt in der Gesellschaft – und Niedriglöhne damit sozialer Sprengstoff“, warnt Ralf Eckardt.

„Kräftiges Lohn-Plus“ nötig
 Er appelliert an die Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD aus dem Landkreis Altenburger Land und der Region, bei der anstehenden Rentenreform gegenzusteuern: „Wer ein ganzes Berufsleben lang Flure wischt, Fenster putzt und Toiletten sauber hält, hat es verdient, im Alter von der Rente leben zu können“, fordert der Vorsitzende der IG BAU Thüringen. Außerdem müsse es bei der kommenden Tarifrunde für die Beschäftigten im Gebäudereiniger-Handwerk ein „kräftiges Lohn-Plus“ geben.

Die Karriere in Bewegung bringen

So vielfältig sind die Berufschancen in **KFZ- UND LKW-WERKSTÄTTEN**

Mobilität hält den Alltag in Bewegung: vom Familienauto über den Schulbus bis hin zu Lkw, die Güter des täglichen Bedarfs transportieren. Ebenso unverzichtbar sind Fachwerkstätten, die sich um Wartung und Reparatur der Fahrzeuge kümmern. Daher überrascht es kaum, dass Kfz-Mechatroniker der derzeit beliebteste Ausbildungsberuf in Deutschland ist, so die Statistik des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB). Doch rund um die Mobilität gibt es noch mehr Ausbildungs- und Karrierechancen.



VON DER BERUFAUSBILDUNG ÜBER EIN BACHELOR-STUDIUM BIS ZUR TEAMLEITUNG: Das Beispiel von Simon Rudolf zeigt, welche Berufschancen sich im Werkstattservice für Autos und Lkw bieten. Foto: djd/vergoelst.de/Hauke Müller

Begeisterung für Technik
 Bianca Höft hat ursprünglich eine Ausbildung als Bürokauffrau abgeschlossen, wollte sich nach einigen Jahren aber beruflich nochmals neu orientieren. Weil Technik sie schon immer begeistert hat, fand sie ihren Weg zum Service für schwere Lkw. 2012 stieg sie bei der Reifen- und Werkstattkette Vergölst ein, zunächst als Sachbearbeiterin.

„Dank der sehr guten Schulungs- und Trainingsangebote konnte ich mir viel Wissen rund um Pkw- und Lkw-Reifen und alles, was dazu gehört, aneignen.“ Mit der Expertise entwickelte sich auch die Karriere, zunächst als Innendienstleiterin, seit über einem Jahr als Filialleiterin des Truck Center Leverkusen und damit verantwortlich für die ganz großen Fahrzeuge: „Ich bin und bleibe eine Lkw-Frau.“

Nadine de Vries hat ebenfalls ihr Interesse an der Fahrzeugtechnik zum Beruf gemacht. Seit 2021 arbeitet

die gelernte Kfz-Mechatronikerin bei Vergölst und hat bereits ein Jahr nach ihrer hier abgeschlossenen Ausbildung in der Filiale Emden als Kfz-Meisterin die Werkstattleitung übernommen – mit unter 30 Jahren.

„Der Beruf ist abwechslungsreich und bietet viele Chancen, sich weiterzuentwickeln“, sagt de Vries: „Bei meinem Arbeitgeber fühle ich mich sehr wohl. Ich habe viel Freiraum und kann meine Ideen einbringen. Außerdem schätze ich die familiäre Zusammenarbeit.“

Individuelle Förderung
 Ebenso vielfältig sind die Chancen im kaufmännischen Bereich, wie das Beispiel von Simon Rudolf zeigt. Der 29-Jährige begann 2016 seine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann. „Auch nach dem Abschluss war für mich

klar, dass ich mich beruflich weiterentwickeln möchte. Meine Führungskräfte haben mich dabei sehr gefördert und unterstützt“, sagt Rudolf.

„Themen bewegen und Neues voranbringen“
 Berufsbegleitend absolvierte er ein Studium mit dem Abschluss Bachelor Business Administration und wuchs aufgrund seines Interesses an IT-Themen in neue Aufgabenbereiche hinein. Heute ist er Teamleiter Back Office Vertrieb in der Unternehmenszentrale: „Ohne Vertrauen der Vorgesetzten wäre das nicht möglich. An meinem Beruf mag ich sehr, Themen bewegen und Neues voranbringen zu können.“ **DJD**

Unter www.vergoelst.de etwa finden sich Details zu den Ausbildungsberufen und Stellenangeboten.

Zukunft in der Elektrobranche

FEST FROHBURGER-ELEKTRO-SYSTEM GMBH realisiert anspruchsvolle Projekte

Seit mehr als 20 Jahren realisiert die FEST GmbH als mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Froburg komplexe und anspruchsvolle elektrotechnische Projekte.

Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnik. Regional wie bundesweit bekommen die Kunden alle Leistungen aus einer Hand. Darüber hinaus gehören viele erfolgreich umgesetzte Projekte im Bereich Photovoltaik und Energieeffizienz zu den Re-

ferenzen. Auch die Ausbildung junger Fachkräfte ist ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Erfahrung, Fachwissen und handwerkliches Können der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Erfolgs-Grundlage. Sie sind zugleich Garant für das Vertrauen und die langfristige Zusammenarbeit mit Auftraggebern und Geschäftspartnern. Zur langjährigen Unternehmensphilosophie gehört insbesondere ein wertschätzendes und kolle-



DIE FEST GMBH ist bundesweit im Einsatz Foto: PM

giales Miteinander – von der Geschäftsleitung über die Planung und Projektierung bis hin zu den Teams auf den

Baustellen und in der Verwaltung. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bereits seit der Unterneh-

mensgründung Teil des Unternehmens. Nur gemeinsam können technische Innovationen erfolgreich umgesetzt und den Kunden moderne Lösungen geboten werden. Die FEST GmbH freut sich auf viele weitere Jahre voller spannender Perspektiven, innovativer Projekte und gemeinsamer Erfolge.

WIR SUCHEN (M/W/D):
 Projektleiter, Planer Elektrotechnik, Bauleiter Elektrotechnik, Elektriker/Elektroinstallateur/Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Nachrichtentechniker oder Elektriker/ Elektroinstallateur/Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik

WIR BIETEN IHNEN:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- leistungsgerechtes Gehalt, zstl. Sozialleistungen, wie betriebliche Altersvorsorge und weiteren betrieblichen Versorgungslösungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- umfangreiche Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem freundlichen und motivierten Team • Fahrrad-Leasing Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per E-Mail (pdf-Datei) an: karriere@fest-gmbh.com oder per Post an:

FEST GMBH, HOLGER GWOZDZ, WOLFSLÜCKENWEG 27, 04654 FROHBURG

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Altenburg sucht

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)

Wenn Sie examinierte Pflegefachkraft, Gesundheits- und Kranken- bzw. Kinderkrankenpfleger/in, Krankenschwester, Krankenpfleger oder Altenpfleger/in sind,

sprechen Sie jetzt mit unserem
Pflegedienstleiter, Herrn Ullmann!

Weitere aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter www.lukasstiftung-altenburg.de/stellenangebote

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Pflegedienstleitung
03447 562-215 • pd@psychiatrie-altenburg.de
Zeitzer Straße 28 • 04600 Altenburg

Evangelische
Lukas-Stiftung
Altenburg

Diakonie